

# Aktuelle Hinweise zum Haselnussanbau

## 1. Blattdüngung bei Haselnüssen nach Hagel

**Zur besseren Bewältigung der Stresssituation nach Hagel bzw. Vorbeugung von Pseudomonas empfiehlt die Fachberatung eine Behandlung mit Protamin Cu 30 in Kombination mit Phosfik**

**Protamin Cu 30** ist ein Flüssigblattdünger in dem das Kupfer mit Aminosäuren, Huminsäuren und Peptide komplexiert ist. Nach Firmenangaben findet im Gegensatz zu den herkömmlichen Kupferprodukten eine tatsächliche Aufnahme von Kupfer in die Pflanze statt. Das Mittel soll die Zellteilung, Stoffwechsel-aktivität fördern und Krankheitsbefall (Pseudomonas) vorbeugen.

**Phosfik** ist ein Phosphor- und kaliumbetonter Flüssigblattdünger, der insbesondere die Widerstandskraft der Kulturen verbessern soll.

### **Empfehlung:**

#### **1. Spritzung**

2,0l/ha Protamin Cu 30

3,0 – 4,0l/ha Phosfik

#### **2.u.(3). Spritzung im Abstand von jeweils 10- 14 Tagen**

3,0l/ha Protamin Cu 30

3,0 –4,0l/ha Phosfik

## **2. Haselnussbohrer:**

Überprüfen Sie Ihre Anlagen auf das Auftreten des Haselnussbohrers!

Der Haselnussbohrer ist 8mm großer Rüsselkäfer, der ab Mitte Mai an Haselnussblätter und Blütenstielen frisst. Später legt das Weibchen je ein Ei in 40-50 junge Früchte, die daraus schlüpfenden Larven fressen die Nüsse völlig leer. Nach etwa vier Wochen bohren sie ein 2mm großes Loch in die Schale und verlassen die Nuss. Sobald die ersten Fraßschäden an Blättern sichtbar sind, ist eine Bekämpfung durchzuführen.



**Wichtig: Erst behandeln, wenn Reifungsfraßspuren vorliegen, sonst wird keine ausreichende Wirkung erzielt.**

Nicht in jedem Jahr und nicht in jeder Anlage wird die Schadschwelle überschritten.

### **Calypso:**

max. 2 x 0,2 l/ha mit 1000 l Wasseraufwand Mai bis Juni nach Befallsbeginn. Eine §18 a Genehmigung liegt vor. Wirkung ist jedoch nicht immer ausreichend.

### **Karate Zeon:**

Der Verein Bayerischer Haselnusspflanzer e.V. hat für seine Mitglieder von der LfL Freising, Institut für Pflanzenschutz eine Genehmigung nach §18b mit einer einmaligen Anwendung mit 75 ml/ha bei 1000 l Wasseraufwand genehmigt bekommen.